

© Walter Luttenberger

Regenerationszentrum Goldegg der SGKK

Hofmark 51a
5622 Goldegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Resmann & Schindlmeier

BAUHERRSCHAFT
Salzburger Gebietskrankenkasse

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
13. November 2011

Um- bzw. Neubau

Bei einem EU-weiten Bewerbungsverfahren für den Umbau bzw. die Erweiterung zum Beherbergungsbetrieb mit 80 Betten setzten sich die Salzburger Architekten mit einem intelligenten Konzept durch. Obwohl sich die Kubatur um ein Drittel erhöhte, konnten Resmann & Schindlmeier die Bestandsbauten der Nachkriegszeit so integrieren bzw. erweiterten, dass das entstandene Bauensemble nun in die Hangsituation eingebettet ist und großzüge wie helle Gemeinschaftsbereiche bietet. Das Dach des neuen, gartenseitig vorgelagerten Therapiebereich nimmt die großzügige Südterrasse mit Pergola und Sonnensegel auf. Die Architekten erweiterten den bestehenden Bettentrakt – die Topografie nachzeichnend – bogenförmig und ersetzten die mächtigen Satteldächer durch filigrane Pultdächer: Im Gegensatz zu früher erscheinen nun die horizontal lagernden Baukörper landschaftlich eingebunden. (Text: Norbert Mayr)



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Regenerationszentrum Goldegg der SGKK

DATENBLATT

Architektur: Resmann & Schindlmeier
Bauherrschaft: Salzburger Gebietskrankenkasse
Fotografie: Walter Luttenberger

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Fertigstellung: 1999

Bruttogeschossfläche: 6.100 m²
Umbauter Raum: 21.900 m³
Baukosten: 8,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

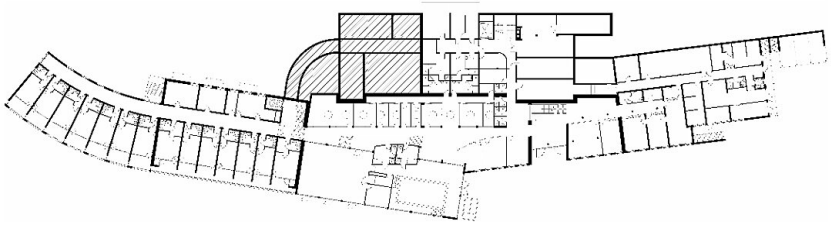


© Walter Luttenberger

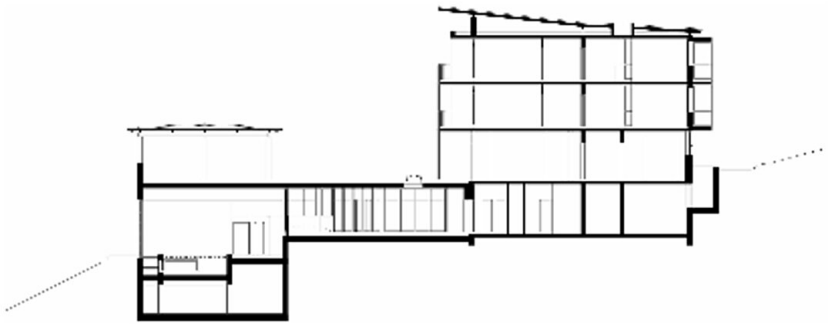
Regenerationszentrum Goldegg der SGKK



Lageplan inkl. Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Gartengeschoss



Schnitt